



Nach den Vogelbörsen in Ulm und Günzburg hat die Weißenhorner Vogelbörse nun endlich eine neue Heimat gefunden: die alte Stadthalle zu Weißenhorn, der Heimatstadt des Vereins.

Nach Gesprächen mit Herrn Bürgermeister Dr. Fendt konnten die Termine auf 10 Jahre im Voraus geplant und die Halle reserviert werden. Ab 2016 wird die Vogelbörse wieder zum gewohnten Termin immer am 3. Samstag im Januar stattfinden. Dies gibt den veranstaltenden Vereinen wie auch den Besuchern Planungssicherheit.

An dieser Stelle auch nochmals unser herzliches Danke an die Stadtverwaltung.

Bei für die Jahreszeit gutem Wetter, was den z. T. weiten Anfahrten von Besucher, Züchter und Interessenten entgegen kam, konnte die 15. Auflage der Weißenhorner Vogelbörse pünktlich um 7.00 Uhr eröffnet werden. Leider gab es aufgrund kurzfristig auferlegten strengen Auflagen durch den Veterinärdienst, Stichwort Vogelgrippe/Geflügelpest, etwas Formalitäten und eine tierärztliche Eingangskontrolle zu erfüllen und dadurch etwas Wartezeiten bevor die Tiere zum Verkauf präsentiert werden konnten. Jedoch zeigte der überwiegende Teil der Besucher hierfür Verständnis, war es doch auch zum Schutz der eigenen Tiere.

Die Halle füllte sich schnell und schon nach kurzer Zeit fand in den Gängen ein reges Treiben statt. Es wurde gekauft, verkauft, gefeilscht und gefachsimpelt. Das ganze untermalt vom Gesang der Vögel. Unser besonderer Dank gilt den "Verkäufern", die sich an die Regeln hielten, und mit schönen Tieren und sauberen Käfigen Werbung für unser Hobby machten. Im Generellen können die beiden veranstaltenden Vereine zufrieden sein. Unser herzlicher Dank gilt den zahlreichen Helfern, die wieder für einen reibungslosen Ablauf der Börse sorgten.

Die Vorstandschaft